



Christlichdemokratische
Volkspartei Muttenz

"INFO-Blettli"

Ausgabe November 2017

Informationen der CVP Muttenz

Liebe Mitglieder,
liebe Sympathisanten/Innen

Die Tage werden kürzer, kälter und in den letzten Tagen auch etwas nasser. Ein deutliches Zeichen dafür, dass das Jahr bald zu Ende geht. Wir dürfen Ihnen bereits wieder das letzte Infoblettli in diesem Jahr zustellen.

Die Friedensrichterwahlen sind über die Bühne gegangen. Mit grosser Freude darf ich Ihnen verkünden, dass Esther Thurthaler für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren ab 2018 gewählt ist. Ihre stille Wahl wurde kürzlich erwahrt. Ich wünsche ihr an dieser Stelle weiterhin viel Freude, Genugtuung und auch Ausdauer in diesem nicht immer einfachen Amt, wo viele Streitigkeiten zu schlichten sind.

Am letzten Herbstferienwochenende haben wir bei tollem und warmem Wetter unseren Herbstausflug ausnahmsweise in Muttenz selbst verbracht. Ich persönlich war positiv überrascht von der hohen Teilnehmerzahl, wir waren rund 30 Personen, die den szenischen Rundgang erlebt und anschliessend ein feines "Znacht" in der Waage genossen haben. Den entsprechenden Bericht finden Sie ebenfalls in diesem Infoblettli. Wir haben dieses tolle Echo zum Anlass genommen, den Herbstausflug im nächsten Jahr wiederum in Muttenz zu planen. Er wird übrigens früher im September an einem Freitag-Abend stattfinden. Details werden wir Ihnen im Verlaufe des nächsten Jahres rechtzeitig zustellen. Ebenfalls finden Sie in diesem Infoblettli die Einladung und Traktandenliste der Mitgliederversammlung vom 28. November 2017.

Fortsetzung siehe Seite 2

EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 28. November 2017 um 19.00 Uhr
Aula, Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz, Gründenstrasse 46

Traktanden

1. Begrüssung
2. Vorstellung/Austausch Brigitte Müller-Kaderli, Präsidentin CVP Basel-Landschaft
3. Traktanden der Gemeindeversammlung vom 12.12.2017
4. Ausblick/Anlässe 2018
5. Anliegen der Mitglieder
6. Verschiedenes

Wir heissen alle Mitglieder und interessierten Personen herzlich willkommen!
Vorstand CVP Muttenz

Fortsetzung von Seite 1

Unsere neue Kantonalpräsidentin, Brigitte Müller-Kaderli wird uns besuchen und sich mit uns austauschen. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, sie zu treffen und mit ihr zu diskutieren. Nicht zuletzt möchte ich mich wieder einmal bei Ihnen für Ihre Treue zur CVP, zu unseren Werten und für Ihr Vertrauen unserer in der Politik tätigen Vertreterinnen und Vertreter danken. Ohne Ihre Unterstützung wären wir nicht da, wo wir heute stehen. DANKESCHÖN!
Es verbleibt mir, Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Spätherbst und einen guten Start in den Winter zu wünschen.

Herzliche Grüsse

Im Namen des gesamten Vorstands der CVP MuttENZ
Thomas Schaub-Menzel, Präsident

KOLUMNE BIRSFELDER ANZEIGER



Landrat Simon Oberbeck

Alters- und Pflegegesetz und Raumplanung

Die Landratssitzung vom 2. November 2017 war geprägt von der ersten Lesung des Alters- und Pflegegesetzes (APG) sowie dem Raumplanungs- und Baugesetz. Der Entwurf zum neuen APG entstand im Rahmen des Projektes Reform Alter, welches neben der Revision des Gesetzes über die Betreuung und Pflege im Alter auch die Revision der Ergänzungsleistungsgesetzgebung zur AHV und IV beinhaltet. Oberstes Ziel der Reform ist es, auch in Zukunft eine qualitative, effiziente, kostenbewusste und steuerbare Versorgung bei höchstmöglicher Lebensqualität für die betreuungsbedürftige Bevölkerung zu gewährleisten. Die Zuständigkeit der Altersbetreuung liegt bei den Gemeinden. In der Debatte im Landrat wurde die Kommissionsberatung nochmals aufgerollt, obwohl die Kommission dem Gesetz einstimmig zustimmte. Die CVP/BDP-Fraktion unterstützt weiterhin die Vorlage gemäss Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission und damit eine pragmatische Gesetzgebung.

Die Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes, ebenfalls in erster Lesung, sieht eine Deckelung der Baubewilligungsgebühren vor. Auf Antrag der CVP wurde ein Antrag angenommen, der diese Deckelung abschaffen will, welche auf 100'000 Franken festgesetzt ist. Mit 43 zu 42 Stimmen wurde der Antrag sehr knapp angenommen. Gebühren sollen den Aufwand der Verwaltung entschädigen. Eine Deckelung wird diesem Anliegen nicht gerecht. Bei grossen Projekten führt der Deckel dazu, dass die Belastung heute im Promillebereich ist und somit nicht fair verteilt gegenüber „kleinen Projekten“. Die Diskussion wurde sehr intensiv und dogmatisch geführt. Das hauchdünne Resultat zeigt, dass die CVP weiterhin das Zünglein an der Waage spielen kann.

HERBSTAUSFLUG DER CVP MUTTENZ

„...und in jeder Sage steckt ein Körnchen Wahrheit!“

Auf höchst informative und unterhaltsame Weise führten der Burgherr Münch aus dem 13. Jahrhundert und eine Wohnung suchende junge Frau aus heutiger Zeit durch die alten Begegnungsorte und historischen Bauten von Muttenz. Anlässlich des Herbstausfluges der CVP Muttenz vom letzten Samstag liessen sich gegen dreissig Personen eindrückliche historische Tatsachenberichte über unser Dorf, aber auch wundersame Sagen und Geheimnisse erzählen. Die beiden sehr professionell



agierenden Schauspieler Danny Wehrmüller und Dominique Lüdi schlüpfen im Verlauf des eineinhalbstündigen Rundganges zwischendurch auch noch in die



minderbemittelte Rolle einer Magd und eines Tagelöhners. Diese wirkten als unterprivilegierte Personen des Bauernstandes durch ihren überspitzten Baselbieter Dialekt und ihre derbe Ausdrucksweise besonders authentisch. Eindrücklich mussten die Zuhörer immer wieder wahrnehmen, welche krassen sozialen Gegensätze zwischen den Gesellschaftsschichten damals geherrscht haben, aber auch wie hart das Leben früher im Vergleich zu heute im uns lieb gewonnenen Dorf Muttenz gewesen sein muss. Keiner kommt da auf die Idee, von der guten alten Zeit zu träumen. Die Anwesenden schätzten sich viel

mehr glücklich, im heutigen Zeitalter zu leben und die vergangene Zeit nur im Rahmen eines szenischen Rundganges Revue passieren zu lassen. Ein wirklich tolles Angebot des Kulturvereins Muttenz, das die Mitglieder der CVP Muttenz begeisterte.

CVP Muttenz, Christopher Gutherz

JUNGBÜRGERFEIER 2017

An der diesjährigen Jungbürgerfeier haben insgesamt 45 Jungbürger und Jungbürgerinnen aus Birsfelden und Muttenz teilgenommen. Erfreulich ist, dass von Jahr zu Jahr die Teilnehmerzahl steigt!

Im Bundeshaus wurden wir von Nationalrätin Daniela Schneeberger (FDP) begrüsst und durch das Bundeshaus geführt. Zuvor mussten wir jedoch die immer strenger werdenden Sicherheitskontrollen passieren.

Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen von den National- und Ständeratssälen. Daniela Schneeberger erzählte von ihrem Alltagsleben als Politikerin in Bern. Sie betonte, wie wichtig es für sie sei, dass wir in der Schweiz ein Milizparlament haben. Denn nur so bleiben Politiker und Politikerinnen „auf dem Boden, nahe beim Volk“. Die Jugendlichen hatten Gelegenheit viele Fragen zu stellen. Viele unter ihnen können es sich gut vorstellen, nach erfolgter Ausbildung in der Politik aktiv mitzumachen. Einige wenige sind schon jetzt aktiv in einer Partei dabei.



Damit alle Parteien gleichermassen vertreten sind, fragen wir jedes Jahr die Volksvertreter einer anderen Partei an. Bisher haben uns durchs Bundeshaus geführt: Maja Graf (Grüne), Eric Nussbaumer (SP), Elisabeth Scheider-Schneiter (CVP), Thomas de Courten (SVP) und Daniela Schneeberger (FDP).



Nach der Führung machten wir den obligaten Spaziergang zum Bärengraben, wo wir bei einem gemütlichen Apéro die Braunbären in ihrem schönen Tiergehege, oder die Kulisse mit Eiger, Mönch und Jungfrau bewundern konnten.

Bereits zur Tradition gehört das Fondue Chinoise. Wie immer, wurden wir auch in diesem Jahr von der Crew des Restaurant Waldhaus herzlich empfangen und hervorragend bedient. Die Jugendlichen genossen es sichtlich in der schönen und gediegenen Atmosphäre zu essen. Möglich macht dies der Wirt, Herr Gilbert Stähli, der uns, wie die vergangenen Jahre zuvor, einen Spezialpreis offerierte.

Auch in diesem Jahr gab es einen Wettbewerb zu lösen, bei dem die Jugendlichen fünf Fragen zu Themen der Gemeinden Birsfelden und MuttENZ beantworten mussten. Nicht alle Fragen konnten mit Hilfe des Handys gelöst werden. Acht Jugendliche haben alles richtig beantwortet und so hat das Los sich für Jasmin Kälin aus MuttENZ entschieden. Sie durfte einen iPad Wi-Fi 32 GB mit nach Hause nehmen.

Beim Abschiednehmen durften wir auch dieses Jahr viele positive Rückmeldungen und Dankeschöns von den Jugendlichen entgegen nehmen!

Franziska Stadelmann
Gemeinderätin Bildung, Kultur, Freizeit

HÄTTEN SIE'S GEWUSST ?



Wettbewerb Jungbürgerfeier 2017 1. Preis: Ipad Wi-Fi 32 GB

1. **In welchem Jahr hat sich Birsfelden von MuttENZ getrennt?**
 1851 1865 1875
2. **Wem gehören seit 1923 die 3 Burgen auf dem Wartenberg?**
 Einwohnergemeinde MuttENZ Bürgergemeinde MuttENZ Kanton Basel-Landschaft
3. **Auf dem Areal der heutigen Gemeindeverwaltung Birsfelden stand früher einmal eine Firma. Wie hiess diese?**
 Schnell AG Guhl und Scheibler Gantenbein AG
4. **Welche Form der Legislative (gesetzgebende Gewalt) bestehen in den Gemeinden Birsfelden und MuttENZ?**
 Landsgemeinde Einwohnerrat Gemeindeversammlung
5. **Wie viele JungbürgerInnen aus Birsfelden und MuttENZ wurden heute eingeladen?**
 271 295 321

Lösungen:

1. 1875, 2. Bürgergemeinde, 3. Guhl und Scheibler, 4. Gemeindeversammlung, 5. 271